



Leitwort

Liebe Schwestern und Brüder,

ES IST IMMER SINNVOLL UND AUCH hilfreich, bei einem Übergang von etwas Altem zu etwas Neuem innezuhalten. Zu schauen, was passiert ist. Was hat einen geprägt, was wird positiv oder negativ in Erinnerung bleiben. Was lasse ich auf dem Weg zurück, was nehme ich auf meinem Weg weiter mit? Als Datum für einen solchen Rückblick bietet sich oft das Ende des alten und der Anfang des neuen Jahres an.

Normalerweise verbinden wir den Jahreswechsel natürlich mit dem des Kalenderjahres am 31.12. bzw. 1.1. Warum nutzen wir als Christen nicht einmal bewusst ein anderes Datum? Das Kirchenjahr endet ja im November und fängt mit dem 1. Adventssonntag an. Wenn wir auf ältere kirchliche Traditionen zurückgreifen, beginnt die adventliche Fastenzeit bereits am 11. November, mit der Feier von St. Martin! Zudem könnte dies ein bewusst gesetztes Zeichen gegen die Kommerzialisierung von Advent und Weihnachten sein, wo ja schon „faßt nach Ostern“ schon Schokoladennikoläuse in den Auslagen stehen und Werbungen für Weihnachtsgeschenke auf uns einstürmen.

Aus eigener Erfahrung sind die heutigen vier Adventswochen so mit Terminen und Veranstaltungen zugedeckt, dass einem kaum noch Luft zum Atmen bleibt. Adventsfeiern (bzw. Weihnachtsfeiern) noch und noch — sei es von KITA, Kindergarten oder Schule aus, auf der Arbeit, im Verein...und dann steht



schon Weihnachten mit dem damit verbundenen Stress vor der Tür — Weihnachtsbaum besorgen, Geschenke kaufen, Urlaub planen, Familienbesuche unternehmen.

Wieso weichen wir nicht ein bisschen in den November aus? Gelegenheiten zum Rückblick gibt dieser Monat genug. Ich weise hier besonders auf den historisch geschichtsträchtigen 9. November hin. Besonders in diesem Jahr, wo dem Fall der Berliner Mauer vor 25 Jahren gedacht wird. Dieses Datum ist ja auch ein besonderes für unsere Gemeinde, welche sich bald darauf — wenn man es so ausdrücken will — neu gefunden und aufgebaut hat. Wie waren diese 25 Jahre für uns? Was ist alles passiert, was wollen wir als Gemeinde mitnehmen in die Zukunft, was eher zurücklassen? Am 1. und 2. November feiern wie Allerheiligen und Allerseelen. Besonders letzterer mit den Gräbersegnungen kann uns noch einmal mit Dankbarkeit an Menschen erinnern, mit

denen uns viel verbunden hat und derer wir in Liebe und Dankbarkeit, manchmal auch in Schmerz und Verbitterung gedenken.

Es gibt also genug Möglichkeiten, den November für eine persönliche Rückschau oder zusammen in der Gemeinde als „vorgezogenen“ oder „verlängerten“ Advent zu begehen: mit dem, wer und was wir sind, auf die

Ankunft des Herrn zugehen. Kapitel — wenn nötig beenden — und sich auf die Zukunft ausrichten.

Ich wünsche Ihnen und mir dafür besinnliche und erfüllte Zeiten, um einmal innezuhalten und zurück — bzw. voraus zu blicken.

Ihr Vikar Sebastian Watzek

Stimmen zum Thema Kirchengebäude

GESUCHT: KIRCHE

Unsere wachsende Gemeinde mit ihren vielfältigen Aktivitäten sucht neue Räumlichkeiten:

- Kirchengebäude ca. 150 qm, 150-200 Sitz-/Stehplätze
- geräumige aber gemütliche Nebenräume
- mit Glockenturm
- zentrale Lage mit S- und U-Bahn-Anschluss und ausreichend Parkplätzen
- dennoch ruhig gelegen
- gerne mit Einliegerwohnung und weiteren Wohneinheiten
- mit Kinderspielplatz und Senioreneck
- ...aber preiswert in der Mitte Berlins!

Dafür erhalten Sie aufgeschlossene und tolerante Nachbarn, die sich aktiv in die positive Entwicklung der Stadt Berlin einbringen wollen.

S O ODER ÄHNLICH KOENNTE UNSERE (fiktive) Immobilienanzeige aussehen! Zum Thema schrieben uns Fritz Klinger und Carsten Albrecht.

Fritz Klinger aus Schwerin schreibt:

„Die ideale Lösung wäre, eine zweite Kirche zu bauen oder zu kaufen. Das ist sicherlich aus finanziellen Gründen nicht möglich.

Das Gemeindezentrum mit der Hauskirche ‚Maria von Magdala‘, die sehr schön und modern und auch verkehrstechnisch gut zu erreichen ist, sollte unbedingt behalten werden. Ähnlich wie die anglikanische Gemeinde sollte unsere Gemeinde in einer zweiten oder in mehreren Kirchen in Stadtgebieten, wo viele Gemeinemitglieder wohnen, zu Gast sein — wie es schon in Zehlendorf ausprobiert wird.“

...und Carsten Albrecht aus Neukölln meint:

„Alle Punkte, die für einen Sakralbau im Zentrum Berlins sprechen, teile ich. Auch mir geht bei dem Gedanken an eine schöne, alte Kirche regelrecht das Herz auf. Gleichzeitig hänge ich als Vater eines 2jährigen Kindes sehr an der aktuellen Hauskirche. Das Setting von Gottesdienstraum und ‚Spielzimmer‘ gleich nebenan ist für uns einfach genial. Unsere Gemeinde ist sehr familienfreundlich und die Hauskirche trägt einen großen Teil dazu bei. Ich hoffe sehr, dass wir noch lange in diesen Räumlichkeiten Gottesdienst feiern werden.“

Vielleicht kann man ja eine andere Kirche als zweiten Gottesdienst-Standort beziehen. Auf der Suche nach so einer Kirche spielt natürlich eine Rolle, wie viele Gemeindemitglieder im entsprechenden Bezirk wohnen. Aber es gibt noch andere Kriterien, die wir nicht außer Acht lassen sollten: Zum diakonischen Selbstverständnis unserer Kirche würde es gut passen, wenn wir uns in einem Kiez verankern könnten, der mit sozialen

Herausforderungen zu kämpfen hat. Außerdem entspräche es dem weltoffenen Charakter unseres Bistums, wenn wir uns in einem multikulturell geprägten Umfeld ansiedeln. Und natürlich sollte es einigermaßen zentral sein. Spontan fallen mir da drei Stadtviertel ein: Moabit, Wedding und Nordneukölln.“

Was meinen Sie? Schreiben Sie uns Ihr kurzes Statement!

Aus der Gemeinde

Anstehende Wahlen zum Kirchenvorstand — Vorschlagsliste

IM FRÜHJAHR 2015 STEHEN WAHLEN zum Kirchenvorstand an. Insgesamt gilt es fünf Mitglieder zu wählen, zuzüglich der Ersatzmitglieder. Laut §3 der Wahlordnung für Kirchenvorstände und Synodalabgeordnete wird hiermit folgende Vorschlagsliste veröffentlicht (da die Wahlliste noch ergänzt wird, s.u., diesmal ohne weitere Angaben zur Person):

- John Grantham
- Thomas Helf
- Frank Kahl-Wilms
- Xenia Lenz
- Barbara Müller-Heiden
- Michael Ricke-Herbig
- Monika Tigges-Urbisch
- Alexandra Urbisch

Nach Veröffentlichung des Gemeindebriefes zum 1. November besteht drei Wochen Gelegenheit (Stichtag 21. November 2014) diese Vorschlagsliste zu ergänzen. Der Ergänzungsvorschlag ist gültig, wenn er von mindestens zwei Wahlberechtigten mit Vor-

Zunamen und Anschrift unterzeichnet und mit der Erklärung der Vorgeschlagenen, dass sie zu Annahme einer etwaigen Wahl bereit sind im Pfarramt abgegeben worden ist.

Im nächsten Gemeindebrief wird die endgültige Wahlliste veröffentlicht und die Personen auf der Wahlliste haben dann die Gelegenheit sich mit Foto und einem kurzen Text vorzustellen.

Richtigstellung: Entgegen der Darstellung im letzten Gemeindebrief werden während der nächsten Gemeindeversammlung keine Synodalen gewählt. Die Wahl der Synodalen steht an, wenn die nächste Synode einberufen wird.

Zusammenarbeit mit der anglikanischen Gemeinde in Berlin

AB DIESEM GEMEINDEBRIEF NEHMEN wir den Sonntags-Abendgottesdienst und weitere besondere Termine unserer anglikanischen Schwesterngemeinde in unseren Gemeindekalender auf (umgekehrt ist das mit unseren Mittwochsabendsgottesdiensten der Fall). Dies soll die

strukturelle Zusammenarbeit unserer vollen Kirchengemeinschaft stärken und der Tatsache Rechnung tragen, dass sich einige unserer Gemeindemitglieder seit längerem wechselseitig besuchen. Am 16. November feiern wir zudem gemeinsam einen Gottesdienst in St. Georges (ACHTUNG — an diesem Tag ist kein Gottesdienst bei uns im Gemeindezentrum!). Herzliche Einladung!

Gitarrenkurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Wer von Ihnen wollte schon immer einmal Gitarre spielen lernen — hat sich aber aus verschiedenen Gründen nicht ans Instrument herangewagt?

Lassen Sie es doch einmal auf einen Versuch im Gemeindezentrum ankommen:

5 x 1 Stunde Unterricht, pro Tag ca. 5-15 Minuten zu Hause üben — und sie können nach dem Kurs Lieder begleiten.

Voraussetzung:

- Freude an der Musik
- Lust am Lernen
- Notenkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht erforderlich
- Mindestalter 14 Jahre
- Eine Gitarre (möglichst klassisch, Western ist schwieriger am Anfang)
- Notenständer

Die Unterrichts-Termine sind am 4.11., 18.11., 25.11., 2.12. und 9.12. jeweils um 18 Uhr (Anfänger) und 19 Uhr (Fortgeschrittene).

Anmeldung bis zum 2. November 2014 bei Pfr. Ulf-Martin Schmidt unter berlin@alt-katholisch.de oder telefonisch unter 030/85409435. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Hausbesuche

Wenn Sie Angehörige haben, Nachbarn oder Kranke kennen, die sich über einen Besuch freuen — oder Sie selber gerne einmal besucht werden möchten — melden Sie sich bitte im Pfarramt. Gerne kann auch die Krankensalbung bei Krankheit oder vor Operationen zur Stärkung gespendet werden.

Heiligabend 2014

Hocken Sie an Heiligabend alleine zu Hause? Oder wollen Sie den 24.12. einmal anders gestalten als gewohnt?

Dann laden wir sie ab 18 Uhr (nach dem Familiengottesdienst und vor der Christmette) herzlich ein mit uns gemeinsam zu kochen, zu essen, zu singen, Bilder anzuschauen, Geschichten zu lesen — und einfach zusammen zu sein. Um planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 21.12.

Wir freuen uns auf Sie!

*Ihr Pfarrer Ulf-Martin Schmidt
mit Eva Mayer-Schmidt und Valentin*

Elterntreffen am 30. November

Zu unserern Gottesdiensten kommen immer mehr Familien mit Kindern. Dies bereichert unsere Gemeinde ungemein — führt jedoch auch zu prinzipiellen Fragen, wie es mit dem Thema „Kinder- und Jugendarbeit“ in unserer Gemeinde weitergehen soll. Einige Eltern haben z.B. einen regelmäßigen Religionsunterrichtstag angeregt, andere eine Familienfreizeit und wieder andere hätten gerne ein stärkeres Kindergottesdienstangebot. All diese Themen — und noch viel mehr — möchten wir gerne mit allen interessierten Eltern am 30. November im Anschluss an den Familiengottesdienst besprechen. Herzliche Einladung!

Gemeindeeinkehrtrag am 15. November

Herzlich möchten wir Sie zum Gemeindeeinkehrtrag am Samstag, 15. November, ins Mennonitenheim in Lichterfelde einladen (Promenadenstraße, S-Bahnhof Lichterfelde Ost)! Beginn ist um 10 Uhr. Einen Tag lang wollen wir gemeinsam beten, singen, meditieren, uns mit geistlichen Themen beschäftigen und unsere Seele auftanken lassen. Für die Kinder wird es ein eigenes Programm geben. Anmeldungen bitte bis zum 9. November an berlin@alt-katholisch.de oder über die ausliegende Liste im Gemeindezentrum.

Gemeindebrief für Kinder

Anstelle der bisherigen Kinderseite möchten wir in Zukunft gerne einen eigenen kleinen E-Mail-Gemeindebrief für Kinder herausbringen. Seiten zum Malen/Basteln, Gebete und Infos sollen darin stehen. Wer diesen gerne hätte, melde sich bitte unter berlin@alt-katholisch.de.

Ökumenische Bibelwoche Schöneberg

Anstelle des Bibelmonats möchten wir uns diesmal an einer Bibelwoche versuchen. Wir freuen uns, dass in diesem Jahr zum ersten Mal die baptistische Gemeinde Schöneberg mit dabei ist! Folgende Termine stehen an: 17. November in Alt-Schöneberg, 18. November in St. Norbert, 20. November bei den Baptisten Schöneberg und 21. November bei uns mit anschließendem Beisammensein. Herzliche Einladung!

Weihnatskollekte und Spenden für Brot für die Welt

Wie jedes Jahr gehen unsere Kollekten, die wir in den Gottesdiensten der Weih-

MELDUNGEN

Neu in unsere Gemeinde
aufgenommen wurden

- durch Taufe **Alexandra Frank**
- durch Zuzug **John Grantham**.

Herzlich Willkommen!

Ihre Ehe unter Gottes Segen gestellt haben:

- **Petra Jachalski und Hans Pietz**

Herzlichen Glückwunsch!

nachtstage sammeln, an Brot für die Welt. Bisstumsweit sammeln wir unsere Kollekten auf einem Konto, um gemeinsam einen (größeren) alt-katholischen Betrag zu überweisen. Als Mitträger der Diakonie (wir sind die einzige katholische Mitgliedskirche) ist dieser Vorgang wichtig, damit nachgewiesen werden kann wie viel Geld von unseren Kirchenmitgliedern gespendet wird. Daher eine große Bitte:

Falls Sie Brot für die Welt gerne einmal etwas direkt spenden möchten — machen Sie es doch über das Gemeinde- oder Bisstumskonto. Wir leiten Ihre Spende weiter — der Betrag wird jedoch so als alt-katholisch „markiert“.

Herbstputztag am 22. November

Dank verschiedener hilfsbereiter Hände wird unser Gemeindezentrum wöchentlich gereinigt. Im Laufe des Jahres sammelt sich jedoch an verschiedensten Stellen einiges an, was eines Großgrundputzes bedarf. Herzliche Einladung zum Herbstputztag am 22.11., Beginn um 9 Uhr. Je mehr Hände helfen, umso schneller sind wir fertig!

DIAKONIE

WIR SAMMELN WEITERHIN Sachspenden für die Bahnhofsmission am Bahnhof

Zoologischer Garten. Benötigt werden vor allem Schafsäcke, Kleidung, Schuhe, Damenhygieneartikel, Taschen, Rucksäcke. Die Sachspenden werden zunächst im Gemeindezentrum gesammelt und mindestens einmal monatlich zur Bahnhofsmission gebracht.

Auch die Briefmarkensammelaktion für Bethel wird weiterhin unterstützt. Eine Sammelbox finden Sie im Thomasaal.

Für Rückfragen zu beiden Diakoniekonzepten steht Ihnen Diakon Jürgen Janewers gern zur Verfügung

Allerseelen und Totengedenken

In diesem Jahr fällt der Allerseelentag auf einen Sonntag. Im Gottesdienst werden wir unserer Verstorbenen gedenken und im Anschluss zum Friedhof in der Stubenrauchstraße laufen und dort die Gräber segnen. Wenn Sie möchten, dass ein Verstorbener aus Ihrem Bekanntenkreis/Ihrer Familie namentlich erwähnt wird, teilen Sie das bitte vor dem Gottesdienst Pfr. Schmidt mit.

140 Jahre alt-katholische Gemeinde — und was nun? Blick nach vorn!

Unser Gemeindejubiläumjahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten mit zwei Veranstaltungen den Reigen schließen: am 12.11.

kommen Pfr. Fr. Günter Eßer (alt-katholisches Seminar in Bonn), Nicole Witzemann (vom Ökumenischen Rat Berlin-Brandenburg) und Dr. Thomas Schimmel (Geschäftsführer 1219) zu uns ins Gemeindezentrum und werden sich gemeinsam mit uns der Frage stellen: Religion in 50 Jahren. Wo geht die Reise in Berlin hin?

Eine Woche später (19.11.) wird es um einige „große Köpfe“ der alt-katholischen Bewegung gehen. Seien Sie gespannt und herzlich eingeladen!

Advent: Roratessen/Basteln/Backen und Weihnachtsmarkt

- Im Advent um jeweils 6 Uhr Morgens feiern wir wieder Roratessen. Ein schöner Start in den Tag — mit anschließendem Frühstück.
- Unser Kirchenvorstandsmitglied Edmund lädt ein ins Gemeindezentrum: am 6.12. zum Basteln für Erwachsene um 17 Uhr und am 13.12. um 15 Uhr zum Backen mit Groß und Klein.
- Unser Vikar Sebastian Watzek lädt ein am 20.12. um 17 Uhr gemeinsam auf den Weihnachtsmarkt zu gehen.

Herzliche Einladung!

„Film und Spiele“ im Anschluss an den Mittwochabendgottesdienst

Im Anschluss an die Mittwochsabende haben wir uns bisher sporadisch zum Kochen und gemeinsamen Essen zusammengesetzt. Ergänzt und bereichert werden sollen die Abende jetzt durch Filme (2. Mittwoch im Monat) und Spiele (Brettspiele etc., 3. Mittwoch im Monat). ■

Nachgefragt: Was ist alt-katholisch?

WEIHRAUCH: GERADE WENN SIE Gemeinden im Süden unseres Bistums — entlang der schweizerischen Grenze (aber nicht nur dort) — besuchen, werden Sie kaum Weihrauch im Gottesdienst finden. Ich durfte lernen, dass diese Nichtverwendung von Weihrauch beispielsweise in Kommingen daher kommt, dass gerade die älteren Alt-Katholiken der Gemeinde die Verwendung von Weihrauch biographisch gesehen als etwas Negatives erfahren haben: Die alte Dorfkirche wurde früher simultan genutzt (römisch-katholisch/alt-katholisch) und nach jedem alt-katholischen Gottesdienst wurde die ausziehende Gemeinde vom römisch-katholischen Pfarrer/Messmer mit dem Weihrauchfass nach draußen begleitet, quasi um die Kirche von Alt-Katholiken zu „reinigen“.

Oder in Krefeld beispielsweise kam die alt-katholische Gemeinde nach ihrer Kirchwerdung 1874 zunächst als Gast bei den Mennoniten unter — mit der Auflage, keinen Weihrauch zu verwenden.

So haben viele unserer Gemeinden ihre kleine Lokalgeschichte mit dem Thema Weihrauch. Hinzu kam, dass Bischof Kreuzer in den 30er Jahren den Gebrauch vom „heidnischen Kräuterwerk“ in unserem Bistum untersagte — allerdings mit der Begründung, dass die Geistlichen die korrekte Verwendung des Weihrauchfasses großteils nicht mehr beherrschen.



In unserer alt-katholischen Gemeinde in Berlin hingegen (und den meisten unserer alt-katholischen Gemeinden) gibt es keine Vorbehalte gegen die Verwendung von Weihrauch. Bei uns wird sogar im Gegenteil Weihrauch von den meisten als ein wohlriechendes liturgisches Essential wahrgenommen. Lediglich die räumliche Situation (Luftknappheit) unseres Gemeindezentrums schränkt den Gebrauch ein. ■

Kalender

Alle Termine ohne Ortsangabe finden in unserem Gemeindezentrum bzw. in der Maria-von-Magdalena-Hauskirche in der Detmolder Straße 4 in Berlin-Wilmersdorf (S-Bahn Bundesplatz) statt.

31.10.	Gedenktag aller Blutzeugen der Reformations- und Gegenreformationszeit Wolfgang von Regensburg, Bischof +994	
<hr/>		
01.11.	Allerheiligen	
18:00	Eucharistiefeier	Offb 7, 2-4.9-14 / 1 Joh 3,1-3 / Mt 5,1-12a
<hr/>		
02.11.	Allerseelen	
10:30	Eucharistiefeier	Jes 25,6a.7-9 / 1 Kor 15,20-23 / Joh 6,51-58 Kollekte für den Sonnenhof
11:30	Gräbersegnung	Friedhof Stubenrauchstraße, Stubenrauchstraße 41-45, Berlin
18:00	Anglikanischer Gottesdienst in der St. Marienkirche	
<hr/>		
03.11.	Hubert, Bischof von Lüttich (+727)	
<hr/>		
04.11.	17:00 Gottesdienst in Halle	
<hr/>		
05.11.	18:00 Abendgottesdienst	Phill 2,12-18 / Lk 14,25-33
<hr/>		
07.11.	Willibrord, erster Bischof von Utrecht (+739)	
<hr/>		
08.11.	Willehad, Bischof von Bremen (+789)	
12:00	Ökumenische Eucharistiefeier mit Gräbersegnung mit dem Rogate-Kloster	Neuer Zwölf-Apostel-Kirchhof, Werdauer Weg, Berlin-Schöneberg
16:00	Gottesdienst in Quedlinburg	
<hr/>		
09.11.	32. Sonntag der Lesereihe	
10:30	Eucharistiefeier mit Gedenken an St. Martin	Weish 6,12-16 / 1 Thess 4,13-18 / Mt 25,1-13 Kollekte für die Utrechter Union
18:00	Anglikanischer Gottesdienst in der St. Marienkirche	
<hr/>		
11.11.	Martin, Bischof von Tours (+397)	
<hr/>		
12.11.	18:00 Abendgottesdienst	Tit 3-7 / Lk 17,11-19
	18:45 Gemeindeabend , Podium mit Prof. Eßer	
<hr/>		
15.11.	Albert der Große, Bischof, Kirchenlehrer (+1280)	
09:00	Gemeindeeinkehrtag im Menno-Heim (Lichterfelde) Mennonitengemeinde, Promenadenstraße 15, Berlin	
<hr/>		
16.11.	33. Sonntag der Lesereihe	
10:30	Eucharistiefeier anglikanisch/ alt-katholisch in St. George's (!)	Spr 31,10-31 / 1 Thess 5,1-6 / Mt 25,14-15,19-21 Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde
18:00	Anglikanischer Gottesdienst in der St. Marienkirche	

17.II.	Gertrud von Helfta , Mystikerin (+1302)		
	19:00	Ökumenische Bibelwoche, St. Norbert	
18.II.		Ökumenische Bibelwoche, Alt-Schöneberg	
19.II.	Elisabeth von Thüringen (+1231) Mechthild von Hackeborn , Mystikerin (+1299)		
	18:00	Abendgottesdienst	Offb 4,1-11 / Lk 19,11-28
	18:45	Gemeindeabend — Vortrag „Was ist alt-katholisch“	
20.II.	Bernward , Bischof von Hildesheim (+1022) Korbinian , Bischof von Freising (+728)		
	19:00	Ökumenische Bibelwoche, Baptisten Schöneberg	
21.II.		Ökumenische Bibelwoche, ak-Gemeindezentrum — zum Abschluss: Lichtvesper	
22.II.	Cäcilia , Patronin der Kirchenmusik (+230)		
	09:00	Herbstputztag im Gemeindezentrum	
23.II.	Klemens von Rom , Märtyrer (+ um 100)		
23.II.	Sonntag vom wiederkommenden Herrn		
	10:30	Eucharistiefeier	Ez 34,11-16 / Offb 3,13-23 / Mt 25,31-46 Kollekte: Bistumsopfer
	18:00	Anglikanischer Gottesdienst in der St. Marienkirche	
25.II.	Katharina von Alexandrien , Märtyrerin (+ um 307)		
26.II.	Konrad , Bischof von Konstanz (+995)		
	18:00	Abendgottesdienst	Offb 15,1-4 / Lk 21,12-19
	18:45	Kirchenvorstands-Sitzung	
28.II.		Gottesdienst in Schwerin	
29.II.		Vorabendlicher Nachmittag mit Schmücken des Gemeindezentrums und der Kirche	
	18:00	ökum. Lichtvesper mit der Gemeinschaft Rogate-Kloster St. Michael	Zwölf-Apostel-Kirche Berlin-Schöneberg
30.II.	1. Adventssonntag		
		Andreas , Apostel	
	10:30	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst, gefolgt von Kirchencafé mit Elterntreffen	Beginn des Lesejahr B Jes 63,16b-17.19b, 64,3-7 / 1 Kor 1,3-9 / Mt 13,24-37 Kollekte für die Frauenarbeit (baf)
	18:00	Anglikanischer Gottesdienst in der St. Marienkirche	
	18:00	Gottesdienst in der Dorfkirche Berlin-Zehlendorf	Lesungen und Kollekte siehe 10:30
02.I2.	06:00	Roratemesse mit anschließendem Frühstück	
	17:00	Gottesdienst in Halle	
03.I2.	18:00	Abendgottesdienst	Jes 25,6-10a / Mt 15,29-37
04.I2.		Barbara , Märtyrerin (+306)	

06.12.		Nikolaus , Bischof von Myra (+350)	
	14:30	„A Very British Christmas“ in St. George’s	St. George’s Church, Preußenallee 17, Berlin
	17:00	Basteln mit Edmund	
<hr/>			
07.12.		2. Adventssonntag	
		Ambrosius , Bischof von Mailand (+397)	
	10:30	Eucharistiefeier mit Gedenken an St. Nikolaus	Jes 40,1-5,9-11 / 2 Petr 3,8-14 / Mk 1,1-8 Kollekte für den Sonnenhof
09.12.	06:00	Roratesse mit anschließendem Frühstück	Jes 40,1-11 / Mt 18,12-14
10.12.	18:00	Abendgottesdienst	Jes 40,25-31 / Mt 11,28-30
	18:45	Gemeindeabend /Filmabend	
	19:30	Anglikanischer Carol Service in der St. Marienkirche	
<hr/>			
13.12.		Lucia , Märtyrerin (+304)	
	15:00	Backen mit Edmund	
<hr/>			
14.12.		3. Adventssonntag (Gaudete)	
		Johannes vom Kreuz , Mystiker (+1591)	
	10:30	Eucharistiefeier mit Gastpredigt von Dagmar Wegener (Baptisten Schöneberg)	Jes 61,1-2a,10-11 / 1 Thess 5,16-24 / Joh 1,6-8.19-28 Kollekte für die diakonischen Aufgaben der Gemeinde
16.12.	06:00	Roratesse mit anschließendem Frühstück	Zef 3,1-2.9-13 / Mt 21,28-38
17.12.	18:00	Abendgottesdienst	Gen 49,2.8-10 / Mt 1,1-17
	18:45	Gemeindeabend /Brettspiele	
18.12.		Olympias , Diakonin in Konstantinopel (+ um 408)	
20.12.	17:00	Spaziergang/ Weihnachtsmarkt mit Sebastian	Treffpunkt: ?
<hr/>			
21.12.		4. Adventssonntag	
		Thomas , Apostel	
	10:30	Eucharistiefeier	2 Sam 7,1-5,8b-12.14a.16 / Röm 16,25-27 / Lk 1,26-38 Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde
	18:00	Anglikanischer Carol Service in St. George’s	St. George’s Church, Preußenallee 17, Berlin
23.12.	06:00	Roratesse mit anschließendem Frühstück	Mal 3,1-4;4,23-24 / Lk 1,57-66
<hr/>			
24.12.		Heiligabend	
	16:00	Christvesper als Familiengottesdienst	Weihnachtswigil Jes 62,1-5 / Apg 13,16-17.22-25 / Mt 1,18-25 Kollekte für Brot für die Welt
	18:00	Weihnachtliches Beisammensein mit Familie Schmidt	
	23:00	Christmette	Jes 9,1-6 / Tit 2,11-14 / Lk 2,1-14 Kollekte für Brot für die Welt

25.12. WEIHNACHTEN, Geburt unseres Herrn Jesus Christus

- 10:30 **Eucharistiefeier** In der Frühe: Jes 62,11-12 / Tit 3,4-7 / Lk 2,15-20
Am Tag: Jes 52,7-10 / Hebr 1,1-6 / Joh 1,1-18
Kollekte für Brot für die Welt
- 16:00 Gottesdienst in Quedlinburg
-

26.12. Stephanus, Diakon, erster Märtyrer

- 10:30 **Ökumenische Eucharistiefeier** (gemeinsam mit Alt-Schöneberg) Apg 6,8-10,7,54-60 / Mt 10,17-22
Kollekte für Brot für die Welt
- 15:30 Gottesdienst in Schwerin
-

27.12. Johannes, Apostel, Evangelist

- 18:00 ökum. Lichtvesper mit der Gemeinschaft Rogate-Kloster St. Michael 1 Joh 1,1-4 / Joh 20,1-8 Zwölf-Apostel-Kirche Berlin-Schöneberg
-

28.12. Kinder von Bethlehem, Märtyrer

28.12. Sonntag in der Weihnachtsoktav

- 10:30 **Eucharistiefeier als Familiengottesdienst** Gen 16,1-6; 21,1-3 / Hebr 11,8-16 / Mt 2,13-15
Kollekte für die diakonischen Aufgaben der Gemeinde
- 18:00 Gottesdienst in Zehlendorf
-

29.12. Thomas à Becket, Erzbischof von Canterbury, Märtyrer (+1170)

31.12. Silvester, Bischof von Rom (+335)

- 17:00 Jahresschlussandacht Röm 8,31b-39 / Hebr 13,8-9 / Jak 4,13-15 / Mt 6,31-34 / Lk 12,35-40 / Joh 8,31-36
-

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt

V.i.S.d.P. Pfr. Ulf-Martin Schmidt
Detmolder Straße 4
10715 Berlin
Fon 030-85 40 94 35
Fax 030-98 32 58 57
Internet <http://berlin.alt-katholisch.de>

Beiträge

Pfr. Ulf-Martin Schmidt, Jürgen Janewers, Barbara Müller-Heiden, Sebastian Watzek

Redaktion und Layout

Barbara Müller-Heiden, Dennis Schomburg,
Pfr. Ulf-Martin Schmidt, Frank Kahl-Wilms,
Jürgen Dittrich, Frank Zepernick,
John L. Grantham
berlin.gemeindebrief@alt-katholisch.de

Bankverbindung

Evangelische Darlehnsgenossenschaft eG
Inhaber Alt-Katholische Gemeinde Berlin
BIC GENODEFIEDG
IBAN DE 92 2106 0237 0000 1745 21

Redaktionsschluss

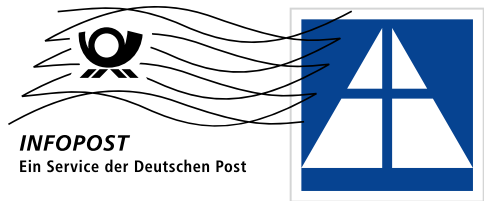
Der Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der 30. November 2014.

Absender

Alt-Katholische Gemeinde Berlin

Detmolder Straße 4

10715 Berlin



Adressen

Gemeindezentrum und Hauskirche

„Maria-von-Magdalena“

Detmolder Straße 4 (S+U Bundesplatz)

10715 Berlin-Wilmersdorf

Fon 030-85 40 94 35

Fax 030-98 32 58 57

Internet <http://berlin.alt-katholisch.de>

Pfarrer und

Vorsitzender des Kirchenvorstandes (KV)

Ulf-Martin Schmidt

Fon, Fax und Anschrift s. Gemeindezentrum

Mail berlin@alt-katholisch.de

Stellvertretende Vorsitzende des KV

Claudia Hackel

Fon 030-75 70 77 81

Mail berlin.kv@alt-katholisch.de

Diakon mit Zivilberuf

Diakonie, Finanzen, Kirchensteuer

Jürgen Janewers

Fax und Anschrift s. Gemeindezentrum

Fon 0172-234 77 77

Mail berlin.finanzen@alt-katholisch.de

Vikar

Sebastian Watzek

Fax und Anschrift s. Gemeindezentrum

Fon 030-22 41 49 86

Mail berlin.vikariat@alt-katholisch.de

Priester im Ehrendienst

Dr. Bernd Blömeke

Fon 030-214 34 90

Pfarrer im Ruhestand

Werner Luttermann

Fon 030-72 01 20 66 (Fax -65)

Johannes J. Urbisch

Fon & Fax 030-63 37 37 05

Mail jjurbisch@aol.com